

TM gültig ab 01.01.08

## Dauerelastischer Einkomponenten-Silikon-Dichtstoff - Acetat-System -

### Anwendung

Verfugung und Abdichtung von Stößen, Dehnungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich (z. B. Wannen, Fliesen, Waschbecken, Brausetassen, Rohrdurchbrüchen), Versiegelung im Glas- und Fensterbau, an Brüstungstafeln, Profilbaugläsern (nicht für die Abdichtung von Aquarien geeignet.)



### Eigenschaften

SB-SIL-E entspricht den Anforderungen der **DIN 18 545, Teil 2, Gruppe E**. Der Dichtstoff ist mit einem fungiziden Zusatz ausgerüstet. Er ist gegen Wasser, Seewasser, Ozon, UV-Strahlen sowie eine Vielzahl von Chemikalien beständig. SB-SIL-E zeichnet sich besonders durch seine hohe Alterungsbeständigkeit aus. Bei der Verwendung von SB-SIL-E auf anstrichtechnisch zu behandelnden Bauteilen können der Verlauf und die Haftung eines nachfolgenden Anstrichs gestört werden. Bitte vor Verarbeitung eine Eignungsprüfung durchführen.

### Technische Daten

- |  |   |
|--|---|
| ➤ Typ                                  | Einkomponenten-Material   |
| ➤ Basis                                | reiner, unverfälschter Silikon-Dichtstoff   |
| ➤ Farben                               | siehe gültige Farbmusterkarte   |
| ➤ Konsistenz                           | pastös  |
| ➤ Spez. Gewicht nach DIN 52 45         | ca. 1,03 g/ml   |
| ➤ Zulässige Gesamtverformung           | 25 %  |
| ➤ Volumenänderung nach DIN 53 505      | - 4,5%  |
| ➤ Offene Zeit (Raumklima 23/50)        | ca. 15 Min.   |
| ➤ Verarbeitungstemperatur              | - 10° C bis + 40° C   |
| ➤ Reaktionsverhalten (Raumklima 23/50) | 1 Tag 2 mm, 1 Woche 6 mm  |
| ➤ Shore-A-Härte nach DIN 53 505        | - ca. 20°   |
| ➤ E-Modul 100 % DIN 52 455, T 1, A 2   | 0,37 N/ mm <sup>2</sup>   |
| ➤ Zugfestigkeit DIN 52 455, T 1, A 2   | 0,49 N/mm <sup>2</sup>  |
| ➤ Bruchdehnung DIN 52 455, T 1, A 2    | 200 %   |
| ➤ Rückstellungsvermögen DIN 52 458     | 95 %  |
| ➤ Temperaturbeständigkeit              | - 50° C bis + 150° C  |
| ➤ Dekontaminierbarkeit                 | sehr gut (gem. Prüfgutachten Kernforschungszentrum Karlsruhe)                     |
| ➤ Flammpunkt                           | ca. 130° C  |
| ➤ Gefahrenklasse nach VbF              | keine   |
| ➤ Lagerzeit                            | 24 Monate (trocken und kühl gelagert)   |
| ➤ Lieferform                           | Polyethylen- Kartuschen mit 310 ml Inhalt<br>Beutel mit 600 ml oder 300 ml Inhalt |
| ➤ Reiniger                             | SB-Reiniger E   |

## Verarbeitungshinweise

### **Untergrundvorbehandlung**

Die Kontaktflächen müssen tragfähig, trocken (Beton 4 % max. Feuchtigkeit), staub- und fettfrei sein. Auch während der Aushärtung darf vom Fugengrund keine Feuchtigkeit auf die Fugenflanken einwirken. Rückstände von Ziehölen und -fetten auf Metallen mit SB-Reiniger E entfernen. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftgrund nicht geeignet. Zinkblech, Eisen, Stahl, Kupfer, Messing und Blei können unter dem Einfluss von Essigsäure korrodieren. Für einen ausreichenden Korrosionsschutz ist zu sorgen.

### **Fugenhinterfüllung**

Bei der Glasversiegelung SB-FLEX-Vorlegeband mit solchen Abmessungen verwenden, dass die Dichtstoffvorlage (Fugendimensionierung) der DIN 18 545, T 1 bzw. der Rosenheimer Tabelle entspricht. Der Mindestkernquerschnitt beträgt 3 x 5 mm. Entsprechend der Kantenlänge der Fenster, dem Rahmenwerkstoff und dessen Farbton sind stärkere Dichtstoffvorlagen notwendig.

Sonstige Fugen mit SB-FLEX-PE-Rundschnur (geschlossenelliger Polyäthylenschaumstoff) vorstopfen und auf richtige Fugentiefe dimensionieren (DIN 18 540, Teil III). Dreiflankenhaftung unbedingt vermeiden. Nicht geeignet sind öl-, teer- und bitumenhaltige Vorfüllstoffe sowie Materialien auf Naturkautschuk- oder EPDM-Basis.

### **Primer (Haftvermittler)**

SB-SIL-E haftet auf einer Vielzahl von Untergründen ohne Primer (z. B. Glas, glasierte Keramik, Glasal, Emaille, eloxiertes Aluminium, Polyester, GFK, auf Fensterlacken und -lasuren, Epoxydharzlack). Eine Haftverbesserung auf Metallen ist in der Regel durch Vorgrundierung mit SB-Primer möglich. Zinkblech, Eisen, Stahl, Kupfer, Messing und Blei können unter dem Einfluss von Essigsäure korrodieren. Bei Verwendung von Silikondichtstoff auf diesen Untergründen ist für einen ausreichenden Korrosionsschutz zu sorgen. Auf porösen Untergründen wie Beton, Eternit, Putz und Mauerwerk sind die Fugenflanken mit Primer P vorzustreichen. Bei Unterwasserbelastung ist es dringend erforderlich, den Primer UW (Lösungsmittelfreier 2-K-Epoxydharzprimer) zu verwenden. Während bei SB-Primer K und SB-Primer P die Abluftzeit bei ca. 20. bis 30 Minuten liegt, muss bei der Verwendung des UW-Primers eine Abluftzeit von 4 Stunden eingehalten werden.

Bitte die SB-PRIMER-TABELLE beachten. Bei Verwendung von SB-SIL-E auf Natursteinen oder anderen kritischen Untergründen bitte Sonderberatung anfordern, oder SB-SIL-MA Natursteinsilikon verwenden.

### **Fugenausfüllung**

SB-SIL-E möglichst blasenfrei und zur Kontaktverbesserung unter einem gewissen Druck gegen die Fugenflanken in die entsprechend vorbereitete Fuge einbringen. Anschließend mit angefeuchtetem Spachtel oder Finger glätten (SB-Glättmittel verwenden). Abklebebänder sofort nach dem Einbringen bzw. Glätten des Dichtstoffes entfernen.

### **Reinigung**

Frisches SB-SIL-E kann mit SB-Reiniger E entfernt werden. Durchreagiertes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

### **Sicherheitshinweise**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, gegebenenfalls mit Wasser und Seife entfernen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verwendung von Voranstrich und SB-Reiniger E sind alle Vorsichtsmaßnahmen, die für den Umgang mit lösungsmittelhaltigen Lacken oder Lösungsmitteln erforderlich sind, einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind unbedingt zu beachten. In geschlossenen Räumen ist für eine gute und ausreichende Belüftung zu sorgen.

### **Besondere Hinweise**

Unsere Merkblätter und Durchschriften sollen nach bestem Wissen beraten. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte (Richtwerte) unter normalen Bedingungen; es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Unsere Einsatz- und Verarbeitungshinweise sind zur Unterstützung unserer Kunden bei der Verwendung unserer Produkte gedacht. Sie befreien jedoch den Kunden keinesfalls von dem Erfordernis, vor einer Verwendung unserer Produkte entsprechende eigene Versuche anzustellen, um sicherzustellen, dass die Produkte die an sie gestellten Anforderungen erfüllen.